

[Download pdf ebook] Lebenslang Vogelzug: Gedichte

## Lebenslang Vogelzug: Gedichte

Von Jrg Amann

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1100205 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-24Erscheinungsdatum: 2014-01-24File Name: B00I0WT6O6 | File size: 45.Mb

**Von Jrg Amann : Lebenslang Vogelzug: Gedichte** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lebenslang Vogelzug: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und vor allen Dingen nicht aufhren zu lieben, zu hoffen, zu glauben, trotz allem Zweifel und SchmerzVon Winfried

Stanzick Diese Sammlung von Gedichten, die der schon vom Tod gezeichnete Schriftsteller Jrg Amann noch selbst zusammengestellt hat dreht sich in den meisten ihrer Werke um den alten Kosmos von Eros und Thanatos. Liebe und Tod, die groen Themen des Lebens und der Literatur, haben auch das Werk von Jrg Amann sein ganzes Leben lang geprgt. Erst recht, als in seinen letzten Lebensjahren er mit einer unheilbaren Krankheit konfrontiert war und mit seiner Geliebten A. eine spte und reife Liebe kennenlernte. Noch eine Liebe zu wagen Unter dem Zeichen des Sturms? so fragt er in einem Gedicht und antwortet sich selbst und seiner Geliebten in einem anderen: Alles ist leichter geworden, seit ich dich kenne. Das Aufstehen am Morgen Und das Zubettgehen am Abend. Die Nchte, die Tage, dazwischen. Das Schne, das Schwere. Der Schmerz ber die Hanglage der Welt. ber die Sturzbahn des Lebens. Das Beten. Trotz allem oder erst recht. Das Glauben, das Nichtglauben an Gott. Nur das Sterben ist wieder schwerer geworden, seit ich dich kenne. Und er fragt sich selbst in diesem Zusammenhang: Wieder katholisch werden, wie Thomas Bernhard gesagt hat, wieder katholisch werden im Alter, oder wahnsinnig, das ist die Wahl. Und im Traum nimmt er seinen eigenen Tod vorweg: Im Traum verirrte ich mich. Ich fand den Rckweg nicht mehr Zu den offenen Augen Jemand hatte sie mir zgedrckt. Ich war tot. Bei der Lektre dieser Gedichte war mir immer Amanns letztes Buch gegenwrtig, das er im vergangenen Jahr unter dem Titel Vater warum hat du mich verlassen? verffentlichte. Eine Autobiographie Jesu Christi, den er ausdrcklich Jesus Christus, nennt und nicht etwa distanziert Jesus von Nazareth. Wenn er Jesus in der Ich-Form sein Leben erzhlen lsst, wobei er sehr genau und in einer theologisch absolut berzeugenden Auswahl von Texten der vier Evangelien vorgeht, dann tut er es, um sich dem Ecce homo (Seht, ein Mensch!) des Pontius Pilatus anzuschlieen. Das Buch endet mit dem letzten Satz, den der am Kreuz sterbende Jesus ausrief: Vater, warum hast du mich verlassen? und damit genau an der Stelle, wo die Lebensgeschichte des Jesus von Nazareth in die Glaubensgeschichte des Jesus Christus bergeht, die sich gebrochen von den Menschen, aber ungebrochen vom Heiligen Geist hinzieht bis zum Osterfest 2014. Jrg Amann hatte aus den vorliegenden Quellen eine faszinierende Erzhlung geschaffen, in der dem Leser einer der berhmtesten Heilsbringer und Gotteslehrer der Menschheitsgeschichte so nahe kommt, wie selten zuvor. Mit einer poetischen Sprache hat er sich eingefhlt in die Seele eines Menschen, der unabhngig davon, ob man an ihn glaubt, als einer der grten Menschenfreunde der Weltgeschichte bezeichnet werden kann. In etlichen seiner nun hier vorliegenden Gedichte kommt die Sehnsucht nach einem Gehaltensein in Gott zum Ausdruck: Gebet IIIch bin das Rtsel. Lse mich. Ich bin das Blatt am Baum. Lse mich. Ich bin das Gewlkund der Nebel ber dem Wasser. Lse mich. Amen. Oder: Anrufung Wir mssen wieder die Dome bauen, den Gott wieder anrufen, ich anlocken durch die Behausung In unserer Mitte. Und vor allen Dingen nicht aufhren zu lieben, zu hoffen, zu glauben, trotz allem Zweifel und Schmerz: Nicht, nie Nicht aufhren, nie, mit nichts, sagte der alte Mann, sei sein Rezept gegen den Tod gewesen, immer.

Kurzbeschreibung Eros und Thanatos - Liebe und Tod. Die groen Themen des Lebens und der Literatur, die Jrg Amanns gesamtes Werk prgen, sind in Lebenslang Vogelzug auf berhrende Weise miteinander verflochten. Sie werden begleitet von der Frage, wie sie gemeint ist, die Welt, auf der es die Liebe gibt. Und ob sie gemeint ist. Przise, stilistisch meisterhaft und doch einfach erzhlen die Gedichte von der Liebe im Angesicht des unausweichlichen Abschieds und von der Sehnsucht nach dem verlorenen Glauben. Noch vom Dichter selbst zusammengestellt, versammelt dieser Band die Essenz seines schmalen lyrischen Werks. Neben Amanns herausragender Prosa und seiner Dramatik bleiben so auch seine Gedichte lebendig. Kurzbeschreibung Eros und Thanatos - Liebe und Tod. Die groen Themen des Lebens und der Literatur, die Jrg Amanns gesamtes Werk prgen, sind in Lebenslang Vogelzug auf berhrende Weise miteinander verflochten. Sie werden begleitet von der Frage, wie sie gemeint ist, die Welt, auf der es die Liebe gibt. Und ob sie gemeint ist. Przise, stilistisch meisterhaft und doch einfach erzhlen die Gedichte von der Liebe im Angesicht des unausweichlichen Abschieds und von der Sehnsucht nach dem verlorenen Glauben. Noch vom Dichter selbst zusammengestellt, versammelt dieser Band die Essenz seines schmalen lyrischen Werks. Neben Amanns herausragender Prosa und seiner Dramatik bleiben so auch seine Gedichte lebendig. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jrg Amann, geboren 1947 in Winterthur/Schweiz, lebte bis zu seinem Tod im Jahr 2013 in Zrich. Studium der Germanistik in Zrich und Berlin, Literaturkritiker und Dramaturg, seit 1976 freier Schriftsteller. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Ingeborg-Bachmann-Preis, Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis. Bei Haymon: "Zwei oder drei Dinge". Novelle (1993), "ber die Jahre". Roman (1994), "Und ber die Liebe wre wieder zu sprechen". Gedichte (1994), "Schne Aussicht". Prosastcke (1997), "Kafka". Wort-Bild-Essay (2000), "Am Ufer des Flusses". Erzhlung (2001), "Mutter tten". Prosa (2003), "bermalungen. berspitzungen". Van-Gogh-Variationen (zus. mit Urs Amann, 2005), "Zimmer zum Hof". Erzhlungen (2006), "Nichtsangst". Fragmente auf Tod und Leben (2008) und "Die Reise zum Horizont". Novelle (2010). Zuletzt erschienen: "Wohin denn wir". Roman (2012) und "Lebenslang Vogelzug". Gedichte (2014).